

## Pressemitteilung

### Rückenschonend arbeiten mit der Spaceline EMCIA KFO

Morita präsentiert interessante Neuheit auf der Sonderausstellung zur DGKFO: In der 12-Uhr-Position behandeln und entspannt in den Feierabend

**Dietzenbach, 18.11.2010 – Viele Kieferorthopäden wissen aus eigener Erfahrung wie es ist, wenn nach einem langen Tag in der Praxis der Rücken schmerzt. Eine der Ursachen für dieses Leiden kann eine ungünstige Haltung sein. Diese lässt sich durch die Wahl der richtigen Praxisausstattung beeinflussen - eine der unmittelbar praxisrelevanten Erkenntnisse, die sich am Rande des Deutschen Zahnärztetages 2010 gewinnen ließen. Das japanische Traditionsunternehmen Morita stellte dazu einen neuen Arbeitsplatz für die Kieferorthopädie vor, der dem Arzt eine gesunde und ergonomische Position auf Basis des Behandlungskonzeptes nach Dr. Daryl Beach ermöglicht. Viele der Messebesucher waren überrascht, dass sich schon beim Probesitzen während der Produktpräsentation ein angenehmes Rückengefühl einstellte.**

Mehr als 6.350 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren zwischen dem 10. und 13. November nach Frankfurt gekommen, um sich berufspolitisch auf den aktuellen Stand zu bringen. Auch die interessantesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der jüngsten Vergangenheit standen im Fokus. Die Gemeinschaftstagung der renommiertesten zahnmedizinischen Fachgesellschaften bot dazu ein aktuelles und reichhaltiges Forum. Erstmals gab es in diesem Jahr auch elf Premium Partner aus der Industrie, die in den kommenden drei Jahren für verschiedene Leistungsbereiche der dentalen Fachwelt stehen werden, so zum Beispiel Morita für Röntgen und digitale Volumentomographie.

## Pressemitteilung

Einen speziellen Treffpunkt für die Kieferorthopäden während des Deutschen Zahnärztetages 2010 stellte die Sonderausstellung zur Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) am 12. und 13. November dar. Neben dem offiziellen wissenschaftlichen Vortragsprogramm wurde die Ergonomie in der kieferorthopädischen Praxis von der Industrie thematisiert. Ein besonders prägnantes Beispiel präsentierte hierbei Morita.

Seit 1916 steht das japanische Unternehmen für erstklassige und leistungsstarke Produkte des zahnärztlichen Bedarfs. Jetzt hat das Traditions- und Familienunternehmen sein Sortiment auch im fachzahnärztlichen Bereich der Kieferorthopädie vertieft und mit der Vorstellung der Spaceline EMCIA KFO seine Kompetenz in dieser Disziplin untermauert.

Die Grundlage für das Design des neuen Arbeitsplatzes bildet das Konzept nach Dr. Beach, das Zahnärzten schon mehr als 50 Jahre eine rüchenschonende und natürliche Arbeitshaltung ermöglicht. Die zuverlässigen dentalen Behandlungseinheiten der Spaceline-Serie gehören seit Jahrzehnten zu den Produkten der Wahl, wenn es um komfortablen und ergonomisch günstigen Workflow in der zahnärztlichen Praxis geht.

Horst Willeweit, Leiter Vertriebsmarketing Deutschland bei Morita, demonstrierte am Messestand persönlich die Vorteile der Spaceline EMCIA KFO. „Die Standbesucher waren besonders von der stabilen Haltung überzeugt, die ein gutes taktiles Arbeiten ermöglicht. Die Kieferorthopäden waren überrascht, dass die gerade Position schon bei der kurzen Demonstration ein angenehmes Rückengefühl vermittelte“, so der Dentalexperte. Bislang hatten sich besonders Zahnärzte, die bereits mit Rückenbeschwerden zu kämpfen hatten für die Spaceline-Arbeitsplätze interessiert. Hier hat Willeweit jedoch ein Umdenken beobachtet: „Es ist mir gerade in der letzten Zeit aufgefallen, dass jüngere

## Pressemitteilung

Zahnärzte sich für das Beach-Konzept interessieren. Besonders Frauen wollen sich nicht mit haltungsbedingten Problemen herumplagen und suchen nach ergonomischen Arbeitsplätzen, um langfristig schmerzfrei zu bleiben.“

Doch nicht allein die Behandler ließen sich am Stand begeistern: Auch einige Assistentinnen nutzten die Gelegenheit, sich den Arbeitsplatz vom Fachmann vorführen zu lassen und diesen auch selber zu testen. Für die Helferinnen zählte vor allem die große Bewegungsfreiheit durch die praktische Anordnung der Instrumente.

Die Besonderheit bei der Spaceline EMCIA KFO ist, dass der Kieferorthopäde in der 12-Uhr-Position arbeitet: von oben, hinter dem Patienten sitzend. Dadurch bleibt der Behandler in einer natürlichen sowie stabilen Körperhaltung und kann seine Bewegungen alleine aus den Unterarmen heraus steuern. So bewegt er den Patienten sehr leicht in eine für beide Seiten angenehme Position – ohne seine Wirbelsäule mit einer unnatürlichen Haltung übermäßig zu belasten. Die Instrumente sind mühelos greifbar, da sie praktischerweise im Rücken der Patientenliege integriert sind. Auch kommen sich Arzt und Stuhlassistenz durch diese Anordnung nicht mehr so leicht ins Gehege. Multifunktionsspritze und Absaughandstück befinden sich in günstigem Zugriff – sowohl bei der 2-Hand- als auch bei der 4-Hand-Behandlung.

Kieferorthopäden, die sich für den Spaceline EMCIA KFO interessieren, können sich selber von den Vorzügen überzeugen und die neue Behandlungsposition ausprobieren und lernen.

Unter dem Titel „Ergonomie und Workflow“ bietet Morita einen Workshop an, bei dem die gesunde Haltung im Mittelpunkt steht. Hier analysiert kompetentes Fachpersonal in einem zweitägigen Kurs zunächst die Motorik und Arbeitsposition der Teilnehmer, um anschließend gemeinsam Verbesserungspotentiale zu erschließen. Kurstermine und Veranstaltungsorte für 2011 stehen bereits fest und

## Pressemitteilung

können bei Morita (Kontakt: Frau Lidia Marin telefonisch – unter der Rufnummer +49 (60 74) 8 36-0 – oder per E-Mail – LMarin@JMoritaEurope.com) angefragt und gebucht werden.

Mit der Spaceline EMCIA KFO hat Morita auf der Sonderausstellung zur DGKFO in Frankfurt ein neues Produkt vorgestellt, das durch ein funktionales Design überzeugt aber auch die Gesundheit von Kieferorthopäden und Assistenz gleichermaßen berücksichtigt. Der Arbeitsplatz ermöglicht es entspannt zu behandeln und schmerzfrei in den Feierabend zu gehen.

### **Kontakt:**

J. Morita Europe GmbH  
Petra Kunkel  
Justus-von-Liebig-Straße 27a  
63128 Dietzenbach  
Telefon: +49 6074 836-0  
Telefax: +49 6074 836-299  
PKunkel@JMoritaEurope.com  
[www.JMoritaEurope.com](http://www.JMoritaEurope.com)

### **Über Morita:**

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumentomographie, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme.

Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich die weltweit 2.400 Mitarbeiter an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in vierter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.